

Zeitschrift: Frauezeitig : FRAZ
Herausgeber: Frauenbefreiungsbewegung Zürich
Band: - (1981-1982)
Heft: 24

Vorwort: Eusi Zitig stirbt nöd!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eusi Zitig stirbt nöd!

Die Mitteilung in der letzten Frauezeitig über das drohende Ende unserer Zeitung, blieb, Göttin sei Dank, nicht ohne Echo. Es sind sogar Schreiben von Frauen aus anderen Kantonen eingetroffen. Hier in Zürich haben sich einige Frauen zusammengefunden, um über die Zukunft der Fraue-Zitig zu diskutieren. Im folgenden möchten wir kurz über die begonnene Diskussion berichten und hoffen, dadurch auch noch andere Frauen für eine aktive Mitarbeit zu gewinnen. Die Gruppe ist noch keineswegs bei einem endgültigen Konzept angelangt, sondern wir sind dabei, unsere Vorstellungen auszutauschen und sind über jede neue Frau und ihre Ideen erfreut. Unsere Zeitung soll nicht mehr ausschliesslich eine Zeitung der Zürcher Frauenbewegung sein - dass die neue Zeitung nicht mehr die FBB-Zeitung sein wird, ist wohl klar - wir wünschen uns trotzdem eine Art der Zusammenarbeit mit der FBB. Es schwebt uns vor, längerfristig keine Gratisarbeit zu leisten, dies ist aber nur möglich, wenn es uns gelingt, mit einer guten Zeitung die Auflage und den Verkauf zu erhöhen.

Wir sind bis jetzt eine Gruppe von 8 Frauen unterschiedlichster (feministischer) Herkunft. Wir möchten eine neue Zeitung machen, dabei aber die Infrastruktur der "Fraue-Zitig" übernehmen und ausbauen. Die neue Zeitung soll offener, weitergreifend und durchsichtiger sein, als es die "Fraue-Zitig" war. Wir werden versuchen, bessere Kontakte in andere CH-Städte herzustellen, um über die Frauenbewegung und ihre Projekte regelmässiger zu berichten. Das gleiche gilt auch international, soweit das möglich ist. Wir werden auch selber schreiben, wünschten uns aber, dass viele Frauen in- und ausserhalb der Frauenbewegung sich auf Anfrage oder spontan von Zeit zu Zeit mit einem Artikel oder anderem beteiligen.

Die sich bildende Zeitungsgruppe wird nicht eine einheitliche Meinung vertreten, sondern jede Frau steht mit ihrer Unterschrift zu ihrem jeweilig geschriebenen Artikel. Im übrigen soll die Zeitung allgemein frauenspezifische Themen in allen Bereichen aufnehmen:

- Politik, die Frauen machen und Politik, die mit Frauen gemacht wird
- Frauen und Kunst (Film, Tanz, Literatur, Malerei.....)
- Feministische Wissenschaft
- Kampf um Gleichberechtigung auf allen Ebenen
- Frauen in der 3. Welt
- Buchbesprechungen über alte und neue Frauenbücher
- Aktuelle Infos über Aktionen, die von Frauen ausgehen
- Diskussionen, etwas forumähnliches
- Uebernehmen von guten Artikeln aus ausländischen Frauenzeitungen
- Porträts von Frauen
- Interviews etc., etc., etc.,

Das sind mal so grob unsere Vorstellungen nach einer Diskussion. Es werden sicher noch neue Ideen dazukommen und wir möchten zu gegebener Zeit an einer VV informieren und darüber diskutieren. Wir wissen noch nicht, wann die erste Nummer unserer Zeitung erscheinen wird, wahrscheinlich im Frühjahr. Wir wissen auch nicht, wie sie heissen soll. Wir wissen bloss, dass wir eine gute Zeitung machen wollen.

Frauen, die sich interessieren, rufen bitte mal Erika Wittwer, Telefon 53.37.43, vormittags, an.

Fraue vo dä nöje Zitigs-Gruppe